

MARKTGEMEINDE KOBERSDORF
7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38

NIEDERSCHRIFT 02/2026
gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung

aufgenommen am Dienstag, den 23. Juni 2026, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

a) anwesend:

<u>SPÖ-Fraktion:</u>	<u>ÖVP-Fraktion:</u>
1. Bürgermeister Andreas TREMMEL	13. GV DI Katharina THRACKL
2. Vizebgm. ⁱⁿ Mag. (FH) Natascha THURNER	14. GV Franz LEBINGER
3. GV Rudolf MANNINGER	15. GR Martin TREMMEL
4. GV Ing. Michael HAUER	16. GR Sascha KUTROVATS
5. GR Franz SCHOCK	17. GR Ronald PINIEL
6. GR Helmut PAUER	18. GR Roman UNGER
7. GR Michael STEINER	
8. GR Tamara LEOPOLD	<u>ZDORF-Fraktion:</u>
9. GR Gerhard BINDER	19. GV Jürgen STEINER
10. GR Romanus FENNES	20. GR Hans Joachim HAUSENSTEINER
11. GR Martin WILFINGER	21. GR Harald PAUER
12. Ersatz GR Christian Sachs	

b) <u>entschuldigt:</u>	GR	Ing. Klaus Tremmel
	GR	Stefan Friedl
	GR	Stefan Wildzeiss
	Ersatz GR	Thomas Scheiber

Als Schriftführer fungierte VB AL Ing. Stefan Trackl, BA MSc.

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden inklusive Presse und Zuhörer zur Sitzung.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 11.06.2026 mittels E-Mail-Einladung.

Bürgermeister Tremmel stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GR Martin Wilfinger (SPÖ) und GR Roman Unger (ÖVP).

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026 gibt es keine Einwände und dieses gilt somit als genehmigt.

Der Bgm. weist darauf hin, dass aufgrund einer allgemeinen rechtlichen Stellungnahme des Amtes der Bgld. Landesregierung die Tonaufzeichnung der Sitzung während nicht öffentlichen TOP's unterbrochen wird.

Zur Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgender TOP abgesetzt wird:

- **TOP 5) Beratung und Beschluss gem. Bgld. GemO §7 Grenzänderung;**

Zur Tagesordnung gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgende TOP's aufgenommen werden:

- **TOP 9) Beratung und Beschluss NH+;**
- **TOP 10) Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Handlauf Naturpark Badesee Kobersdorf;**
- **TOP 11) Beratung und Beschluss VO Einbahn Neugasse, KG Oberpetersdorf;**
- **TOP 12) Beratung und Beschluss Vorvertrag LWL-Infrastruktur auf öffentlichem Gut;**
- **TOP 18) Beratung und Beschluss zur Einbringung Revision aufgrund Erkenntnis LvWG – nicht öffentlich;**

GV Jürgen Steiner merkt an, dass er als Gemeindevorstand rechtzeitig und vollinhaltlich von Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung durch den Vorsitzenden informiert werden muss. Daher stellt dieser den Abänderungsantrag, dass ein Teil des TOP 17 Div. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich, von der Tagesordnung gestrichen wird, da dieser Punkt nicht im Gemeindevorstand vorab diskutiert wurde. Der Bgm. gibt bekannt, dass der Punkt zu behandeln ist, da das Dienstverhältnis mit dem Bediensteten am 01.10.2026 endet.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass TOP 17 b) auf der Tagesordnung belassen wird.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt **mehrstimmigen** Beschluss für die Belassung des TOP 17 b) auf der Tagesordnung.

(Abänderungsantrag TOP 17b), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 18 dafür, 3 dagegen (GV Jürgen Steiner, GR Hans Joachim Hausensteiner, GR Ing. Harald Pauer), 0 enthalten

Der Bgm. lässt über die Streichung bzw. Aufnahme der obig aufgezählten TOP's abstimmen.

Alle Gemeinderatsmitglieder stimmen der Streichung bzw. Aufnahme zu. Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und somit wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

TAGESORDNUNG

1. **Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Straßeninstandsetzungen Lindenallee u. Schlossgasse, KG Kobersdorf;**
2. **Beratung und Beschluss Geschirrspüler KiGa Kobersdorf;**
3. **Beratung und Beschluss Vereinbarung/Pachtvertrag ARGE S31 SAB Süd Erdbau, GStNr. 314/147, KG Lindgraben;**
4. **Beratung und Beschluss zur Änderung des Pachtvertrags GStNr. 1775/2, KG Lindgraben;**
5. **Beratung und Beschluss Pachtvertrag Teilfläche GStNr. 1766/1, KG 33042 Oberpetersdorf;**
6. **Beratung und Beschluss Förderansuchen FSG Oberpetersdorf;**
7. **Beratung und Beschluss zur Beauftragung Erstellung Einreichunterlagen Siergraben;**
8. **Beratung und Beschluss Änderung Eintrittspreise Badesee Kobersdorf;**

9. Beratung und Beschluss NH+;
10. Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Handlauf Naturpark Badensee Kobersdorf;
11. Beratung und Beschluss VO Einbahn Neugasse, KG Oberpetersdorf;
12. Beratung und Beschluss Vorvertrag LWL-Infrastruktur auf öffentlichem Gut;
13. Information Auftragsvergabe große Wasseranalyse Elisabethpark;
14. Information 14. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes;
15. Information Kostenerhöhung Wasserleitung Naturpark Badensee Kobersdorf;
16. Information Versicherungen Marktgemeinde Kobersdorf;
17. Div. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich;
18. Beratung und Beschluss zur Einbringung Revision aufgrund Erkenntnis LvWG – nicht öffentlich;
19. Allfälliges;

1.) Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Straßeninstandsetzungen Lindenallee u. Schlossgasse, KG Kobersdorf;

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund des allgemein schlechten Straßenzustandes der Lindenallee eine Instandhaltung dringend notwendig ist. Da es sich bei diesem Straßenabschnitt um die B45 Sonnenlandtour-Radstrecke handelt, besteht die Möglichkeit einer Förderung.

Das Ergebnis der Angebotsöffnung am 22.06.2026 stellt sich wie folgt dar: (750 m² - aufgrund Förderung, brutto)

– PORR	€ 35.363,09
– STRABAG	€ 30.962,81
– SWIETELSKY	€ 45.144,78
– STRAKA Bau	€ 30.655,20 (Förderung 50% - € 15.327,60)

GV Jürgen Steiner hat die Angebote verglichen und diese auf die tatsächliche Fläche angepasst (ca. 1.030 m², brutto):

– PORR	€ 44.869,13
– STRABAG	€ 46.867,13
– SWIETELSKY	€ 59.036,82
– STRAKA Bau	€ 38.122,34 (3 % Skonto abgezogen)

Nach Abzug der Förderung würden der Marktgemeinde Kobersdorf Kosten von **€ 22.794,74** entstehen.

Der Amtsleiter merkt an, dass vor der Fördereinreichung die Überlegung bestand, lediglich Schlaglöcher punktuell auszubessern. Die hierfür angefallenen Kosten hätten

• Lindenallee	150 m ²	€ 10.674,80
• Schloss Kobersdorf	130 m ²	€ 9.610,12

betragen.

Da diese Maßnahmen nicht förderfähig gewesen wären, hätte die Gemeinde die Gesamtkosten selbst tragen müssen.

Der AL merkt weiter an, dass die Förderzusage bereits mündlich bestätigt wurde, jedoch noch nicht schriftlich an die Marktgemeinde Kobersdorf ergangen ist. Die Auftragserteilung erfolgt jedoch erst nach Einlangen der schriftlichen Förderzusage.

Der Amtsleiter weist darauf hin, dass keine Anliegerleistungen verrechnet werden dürfen, da lediglich die Oberfläche erneuert wird.

- Dies entspricht der geltenden Rechtsprechung: OGH 7 Ob 233/01x
- VwGH 2004/17/0059
- VwGH 2011/17/0221

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, die Durchführung der Straßeninstandsetzungen an den Bestbieter, die Firma STRAKA Bau GmbH, zum Gesamtpreis von € 38.122,34 zu vergeben, wobei die Beauftragung erst nach Einlangen der schriftlichen Förderzusage erfolgt.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt **einstimmig** für die Auftragsvergabe an die Firma STRAKA Bau GmbH.

(TOP 1), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

2.) **Beratung und Beschluss Geschirrspüler KiGa Kobersdorf;**

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der hohen Kinderanzahl beim Mittagessen eine deutlich größere Menge an Geschirr anfällt, welche im vorhandenen Geschirrspüler nicht vollständig untergebracht werden kann. Des Weiteren handelt es sich um einen alten Haushaltsgeschirrspüler, welcher bereits mehrmals repariert werden musste. Das kürzeste Spülprogramm dauert mindestens 1,5 Stunden, wodurch es innerhalb der Dienstzeit nicht möglich ist, den Geschirrspüler zweimal zu betreiben. In der Folge muss ein erheblicher Teil des Geschirrs zeitintensiv händisch abgewaschen werden.

Aus diesem Grund wurden bereits Angebote für einen **Industriegeschirrspüler inkl. Montage** eingeholt und nach der GV-Sitzung nochmals nachverhandelt. Die Gemeinde ist im Bereich Kindergarten vorsteuerabzugsberechtigt. Daher werden alle Preise netto angegeben.

- Haushaltsgeräte Günther Binder € 3.645,00
- Gastronomietechnik Ohr € 2.995,32
- Kosten Elektriker ca. € 470,00

Auch online wurden die gleichen Geräte erhoben, um hier die Kosten festzustellen: (netto ohne Lieferung und Montage)

- Gerät Haushaltsgeräte Günther Binder SMEG SPD 505 Ecoline € 2.643,15
- Gerät Gastronomietechnik Ohr Elettrobar Ocean 61 CDE € 3.010,00

Der Amtsleiter merkt an, dass die Montage durch einen Fachmann durchgeführt werden muss, da andernfalls ein Ausschluss der Garantie droht.

GR Tamara Leopold merkt an, dass bei Ausverhandlung von Wartungsverträgen, die Kosten für diese Geräte eventuell niedriger ausfallen würden, weiters ersucht sie um Überprüfung ob es für den Geschirrspüler nicht grundsätzliche Hygiene- und Sicherheitsvorschriften für Kindergärten zu erfüllen gilt, da es sich beim Kindergarten um einen sensiblen Bereich handelt.

Der Bürgermeister lässt über die Auftragsvergabe an die Firma Ohr und die Arbeiten des Elektrikers zur Herstellung des Anschlusses für **gesamt netto € 3.465,32** abstimmen.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass die Firma Gastronomietechnik Ohr für eine Summe von € 2.995,32 netto und die Firma Lehrner mit einer Summe von € 470,00 netto beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt einstimmig für die Auftragsvergabe.

(TOP 2), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten.

3.) Beratung und Beschluss Vereinbarung/Pachtvertrag ARGE S31 SAB Süd Erdbau, GStNr. 314/147, KG Lindgraben;

Der Vorsitzende berichtet, dass die ARGE S31 SAB Süd Erdbau von Juni bis Dezember 2026 einen Lagerplatz benötigt. Folgende Vereinbarungen sollen getroffen werden:

- Pachtdauer Juli bis Dezember 2026
- Pachthöhe € 450,00 brutto pro Monat
- Bewuchs wird von Seiten ARGE S31 entfernt (ausgenommen sind große Bäume)
- Wiederherstellung

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass das Grundstück 314/147, KG Lindgraben von Juli bis Dezember 2026 an die ARGE S31 für einen Betrag von € 450,00 brutto pro Monat verpachtet wird.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt einstimmig für den Abschluss des Pachtvertrages.

(TOP 3), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten.

4.) Beratung und Beschluss zur Änderung des Pachtvertrags GStNr. 1775/2, KG Lindgraben;

Der Bgm. berichtet, dass der bisherige Pächter in Pension gegangen ist und die Landwirtschaft von seinem Sohn übernommen wurde. Daher muss der Pachtvertrag von Herrn Andreas Eidler auf Herrn Alexander Eidler abgeändert werden. Die Fläche des Grundstücks 1775/2 beträgt 2.400 m².

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, den Pachtvertrag des Grundstücks 1775/2, KG Lindgraben auf Herrn Alexander Eidler auszustellen.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt einstimmig für den Abschluss des Pachtvertrages.

(TOP 4), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten.

5.) Beratung und Beschluss Pachtvertrag Teilfläche GStNr. 1766/1, KG 33042 Oberpetersdorf;

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Wolfgang Hafenscher angefragt hat, eine Teilfläche des Grundstücks 1776/1, KG Oberpetersdorf, vor seinem Haus „Am Anger 4“ zu pachten, da er diese Fläche bereits seit Jahren pflegt. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von ca. 871 m² - die jährliche Pacht würde € 131,00 betragen.¹

¹ Gem. Beschluss Gemeinderat 2024 – 0,15€ / m² für Kleinflächen/Gärten.

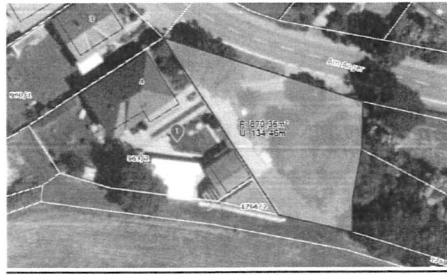


Abbildung 1: Pachtfläche.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass eine Teilfläche des Grundstücks 1776/1 in der KG Oberpetersdorf im Ausmaß von 871 m² an Herrn Wolfgang Hafenscher verpachtet wird.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf stimmt **einstimmig** für den Abschluss des Pachtvertrages.

(TOP 5), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten.

6.) Beratung und Beschluss Förderansuchen FSG Oberpetersdorf;

Der Bürgermeister berichtet, dass am Gemeindeamt ein Förderansuchen des FSG Oberpetersdorf zum 75-jährigen Bestandsjubiläum eingelangt ist. Gem. aufrechtem GR-Beschluss wäre dem mittlerweile ASKÖ Oberpetersdorf genannten Verein € 750,00 an Förderung auszus zahlen.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, die Auszahlung der Förderung in der Höhe von € 750,00 an den ASKÖ Oberpetersdorf.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **mehrstimmig** für die Förderauszahlung.

(TOP 6), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 19 dafür, 0 dagegen, 2 enthalten (GR Gerhard Binder, GR Harald Pauer)

- GR Gerhard Binder verlässt aufgrund Befangenheit den Raum -

7.) Beratung und Beschluss zur Beauftragung Erstellung Einreichunterlagen Siergraben;

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Projekt Siergraben in div. Gesprächen mit Vertretern Bund, Land und Bezirkshauptmannschaft Fortschritte erzielt wurden.

Die erste Variante, den Siergraben zu einem Rückhaltebecken auszubauen und für die Kostenschätzung von € 483.000,00 eine Förderung in der Höhe von 80 % (Gemeindeanteil € 96.600,00) zu erhalten, scheiterte daran, dass im betroffenen Bereich zu wenige schützenswerte Objekte vorhanden sind. Eine Förderung wäre daher nicht möglich gewesen.

Daher wurde nun in Absprache mit Bund, Land und BH gemeinsam mit der Gemeinde und der Firma kult² ein bewilligungsfähiges Projekt ausgearbeitet.

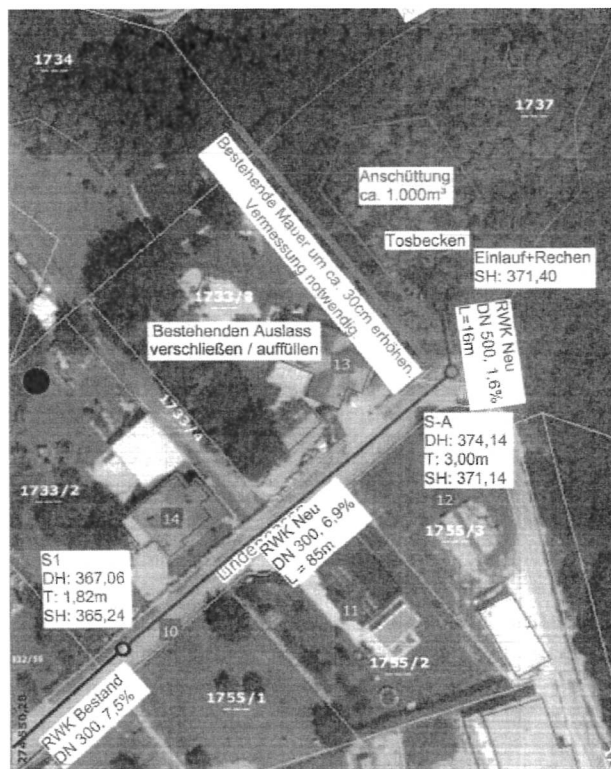


Abbildung 2: Graphische Darstellung Projekt.

Die Kostenschätzung der Firma kult² zur Umsetzung dieser Variante beträgt € 174.810,00. (brutto)

Damit das Projekt weiter fortschreiten kann müssen zuerst die Planungsarbeiten beauftragt werden. Die Kosten für Planung, Ausschreibung und ÖBA betragen € 19.500,00 netto.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf den Auftrag zur Planung, Ausschreibung und ÖBA an die Firma kult² in der Höhe von € 19.500,00 netto vergibt.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** für die Auftragsvergabe an die Firma kult².

(TOP 7), anwesend: 20, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

- GR Gerhard Binder betritt wieder den Sitzungssaal -

8.) **Beratung und Beschluss Änderung Eintrittspreise Badesee Kobersdorf;**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Vz. Bgm. Mag. (FH) Natascha Thurner.

Die Vizebürgermeisterin führt aus, dass der Naturpark Badesee Kobersdorf im Vergleich zu den umliegenden Badeseen sehr niedrige Tageseintrittspreise hat (seit 2023 € 4,50 für Erwachsene). Badeseen im Umkreis verlangen einen Tageseintritt von mindestens € 6,00.

Angesichts der Investitionskosten u.a. Brauch-Wasserleitung sowie der Tatsache, dass die Tageseintrittspreise seit 2023 nicht mehr angepasst wurden, hält sie eine Preiserhöhung für notwendig.

Sie empfiehlt daher, die Tageseintrittspreise um € 1,00 zu erhöhen. Die Preise der Saisonkarten sollen unverändert bleiben, da diese hauptsächlich von der Gemeindebevölkerung genutzt werden. Durch diese Anpassung würden der Marktgemeinde Kobersdorf, Mehreinnahmen durch die Anhebung um 1,- von rund € 5.118,00 entstehen (Berechnungsgrundlage: Vergleichsjahr 2024).

GV J. Steiner und GR Sascha Kutrovats merken an, dass sie von einer Erhöhung während der laufenden Saison wenig halten und der höhere Leistungsumfang (Rutschen, Sprungbrett) der anderen Badeseen den höheren Eintrittspreis rechtfertigen.

Aktuelle Eintrittspreise		Erhöhung
Tageskarten Erwachsene	4,50 €	5,50 €
Tageskarte Kinder (10-15 Jahre)	2,50 €	3,50 €
Tageskarte Pensionisten	2,50 €	3,50 €
Tageskarte Studenten und Schüler	2,50 €	3,50 €
Tageskarte Behinderte	2,50 €	3,50 €
Tageskarte Bundesheer/Zivildienstler	2,50 €	3,50 €
Erwachsene ab 17 h	2,50 €	3,50 €
Kinder (10-15 Jahre) ab 17 h	0,00 €	1,00 €
Pensionisten ab 17 h	1,50 €	2,50 €
Studenten und Schüler ab 17 h	1,50 €	2,50 €
Behinderte ab 17 h	1,50 €	2,50 €
Bundesheer/Zivildienstler ab 17 h	1,50 €	2,50 €
Ermäßigt (Zeltlagerplatz) bis 17 h	2,50 €	3,50 €
Ermäßigt (Zeltlagerplatz) ab 17 h	1,50 €	2,50 €

Abbildung 3: Übersicht aktuelle Preise / Erhöhung.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, die Erhöhung der Tageseintrittspreise des Naturpark Badensee Kobersdorf um € 1,00.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **mehrstimmig** für die Erhöhung der Tageseintrittspreise des Naturpark Badensee Kobersdorf um € 1,00.

(TOP 8), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 12 dafür (Bgm. Andreas Tremmel, Vz. Bgm. Natascha Thurner, GV Rudolf Manninger, GV Michael Hauer, GR Franz Schock, GR Helmut Pauer, GR Michael Steiner, GR Tamara Leopold, GR Gerhard Binder, GR Romanus Fennes, GR Martin Wilfinger, Ersatz GR Christian Sachs), 8 dagegen (GV Katharina Thrackl, GV Franz Lebing, GR Martin Tremmel, GR Sascha Kutrovats, GR Roman Unger, GV Jürgen Steiner, GR Hans Joachim Hausensteiner, GR Harald Pauer), 1 enthalten (GR Ronald Piniel)

9.) **Beratung und Beschluss NH+;**

Der Vorsitzende berichtet, dass aufgrund des bestehenden Zeitdrucks sowie verschiedener Unklarheiten – und da keine GV- oder GR-Sitzung geplant war – kein Antrag auf Bundesförderung mehr gestellt wurde, da diese Entscheidung nicht durch den Bürgermeister allein getroffen werden konnte. Somit wären bei einer Verlängerung die Gesamtkosten in der Höhe von € 24.000,00 von der Gemeinde zu tragen. Die Förderung betrug im Jahr 2025 € 8.353,00.²

Der Vorsitzende gibt weiter bekannt, dass es Gespräche mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung gibt, wonach die Leistungen von „Nachbarschaftshilfe Plus“ künftig vom Pflegestützpunkt übernommen werden sollen. Im Raum steht die Gründung eines Vereines, um die Versicherung der freiwilligen Helfer sicherzustellen. Darüber hinaus soll die Koordination des Fahrtendienstes durch eine geringfügig angestellte Mitarbeiterin des Landes am Pflegestützpunkt erfolgen. Die einzigen Kosten, die für die Gemeinde entstehen würden, betreffen das Kilometergeld für die Freiwilligen, welches sich voraussichtlich auf rund € 3.000 bis € 4.000 pro Jahr belaufen würde.

GV Jürgen Steiner bezeichnet das Vorgehen des Landes und die Zerstörung eines funktionierenden Systems als verantwortungslos. Eine Übernahme der Leistungen von NH+

² Beträge aus dem Jahr 2025.

durch den Pflegestützpunkt mit einer geringfügigen Angestellten ist noch nicht sicher – ebenso gibt es mit Stand Ende Juni noch keine konkreten Ideen. Egal wie es weitergeht, es wird jedenfalls zu einer Verschlechterung des Angebots kommen.

VzBgm. Natascha Thurner erwidert, dass es in der Verantwortung des Gemeinderates liegt, dass Service für die Bürgerinnen und Bürger zu erhalten, und dass wir uns dabei nicht einfach auf das Land ausreden sollten. Der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin arbeiten daran eine Lösung zu finden, die für die Gemeinde und für die Bevölkerung passend ist, beide werden sich persönlich dafür einsetzen. Die Gemeinde und das Land Burgenland haben jetzt noch sechs Monate Zeit, um einen geregelten Übergang sicherzustellen.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, die Kündigung der Mitgliedschaft beim Projekt NH+.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **mehrstimmig** für Kündigung der Mitgliedschaft.

(TOP 9), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 14 dafür (Bgm. Andreas Tremmel, Vz. Bgm. Natascha Thurner, GV Rudolf Manninger, GV Michael Hauer, GR Franz Schock, GR Michael Steiner, GR Tamara Leopold, GR Gerhard Binder, GR Romanus Fennes, GR Martin Wilfinger, Ersatz GR Christian Sachs, GV Katharina Thrackl, GR Ronald Piniehl, GR Martin Tremmel), 3 dagegen (GV Jürgen Steiner, GR Hans Joachim Hausensteiner, GR Harald Pauer), 4 enthalten (GR Helmut Pauer, GV Franz Lebingner, GR Sascha Kutrovats, GR Roman Unger)

10.) Beratung und Beschluss Auftragsvergabe Handlauf Naturpark Badensee Kobersdorf:

Der Bürgermeister berichtet, dass einer der drei Stege aufgrund des schlechten Zustandes im Herbst weggerissen wurde und der Zugang in den Badensee mittels Gummimatten hergestellt wurde. Da der Bereich etwas steiler ist, wäre es vor allem für Kinder und Senioren angenehmer, wenn ein Handlauf vorhanden wäre.

Die vorliegenden Angebote wurden vom Bürgermeister ausverhandelt: (netto – vorsteuerabzugsberechtigt)

- Montagen Heinrich € 2.037,00 (3 % Skonto bereits abgezogen)
- Schlosserei Scheiber € 2.470,50

Das Angebot von Montage Heinrich wurde von GR Michael Steiner eingeholt und vom Bürgermeister ebenfalls nachverhandelt. Vz. Bgm. Natascha Thurner merkt an, dass dieses Projekt von „Kobersdorf-Aktiv“, finanziert wird und der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, die Auftragsvergabe an die Firma „Montagen Heinrich“ mit der Auftragssumme von € 2.037,00 netto.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** für die Auftragsvergabe an die Firma „Montagen Heinrich“

(TOP 10), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

11.) Beratung und Beschluss VO-Einbahn Neugasse, KG Oberpetersdorf:

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Ortsausschuss Oberpetersdorf dafür ausgesprochen hat, im Bereich der Neugasse aufgrund der Lage des Feuerwehrhauses, des Kindergartens und der Volksschule sowie des dadurch hohen Verkehrsaufkommens eine Einbahnregelung zu verordnen.

GR Franz Schock merkt an, dass die Darstellung in der PowerPoint-Präsentation fehlerhaft ist. Die Einbahn soll nicht den Abschnitt von der Landesstraße kommend umfassen. Zudem ist

sicherzustellen, dass der Familie Sachs weiterhin die Einfahrt zu ihrer Landwirtschaft möglich bleibt und das Fahrverbot erst danach beginnt.



Abbildung 4: Aktualisiertes Prinzipskizze gem. Ausführungen GR Franz Schock.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass der Gemeinderat beschließt, gemäß § 94d StVO bei der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf die Erlassung einer straßenpolizeilichen Verordnung zur Einrichtung einer Einbahn im Bereich der Neugasse zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **mehrstimmig** zu, gemäß § 94d StVO bei der Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf die Erlassung einer straßenpolizeilichen Verordnung zur Einrichtung einer Einbahn im Bereich der Neugasse zu beantragen.

(TOP 11), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 20 dafür, 0 dagegen, 1 enthalten (GR Tamara Leopold)

12.) **Beratung und Beschluss Vorvertrag LWL-Infrastruktur auf öffentlichem Gut;**

Der Vorsitzende berichtet, dass von Siegraben kommend eine Glasfaserleitung durch das Gemeindegebiet verlegt werden soll, an welche kritische Infrastruktur – insbesondere der Pflegestützpunkt – angeschlossen wird. Für dieses Projekt ist nun der Abschluss eines Vorvertrages zum Dienstbarkeitsbestellungsvertrag erforderlich. Der endgültige Dienstbarkeitsbestellungsvertrag wird erst nach Abschluss der Verlegearbeiten erstellt und ist anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

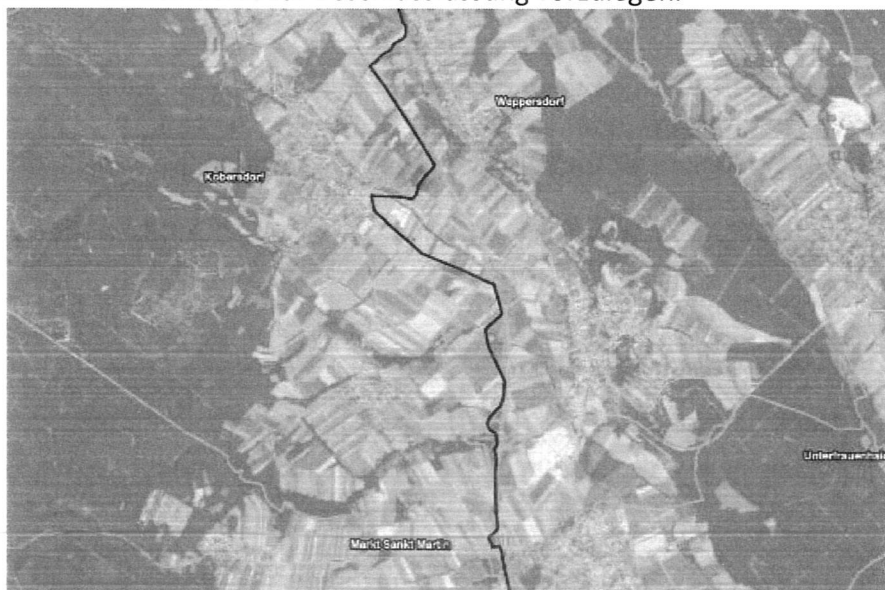


Abbildung 5: Plandarstellung LWL-Verlauf.

Beschlussantrag: Der Bürgermeister beantragt, dass der Unterfertigung des Vorvertrags zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Der Gemeinderat stimmt **einstimmig** für die Unterfertigung des Vorvertrages

(TOP 12), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür, 0 dagegen, 0 enthalten

13.) Information Auftragsvergabe große Wasseranalyse Elisabethpark;

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der öffentlichen Wasserentnahmestelle „Elisabethpark“ seit dem Jahr 2014 keine Wasseranalyse mehr durchgeführt wurde. Durch eine Anfrage eines Wassersommeliers wurde die Gemeinde auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Laut dem bestehenden Bescheid sind alle fünf Jahre eine kleine und alle zwanzig Jahre eine große Wasseranalyse verpflichtend durchzuführen.

GV Katharina Thrackl hat dazu Angebote eingeholt; als einziger Anbieter hat die Universität Graz ein Angebot gelegt. Die Auftragsvergabe in der Höhe von € 5.188,60 wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 03.06.2026 beschlossen. Da die Universität Graz umsatzsteuerbefreit ist, entspricht der Nettobetrag zugleich dem Bruttobetrag.

VBgm. Natascha Thurner hat aktiv beim Vorstand von Kobersdorf Aktiv um Unterstützung angesucht und nach Rücksprache mit Obfrau Eva Messerits die mündliche Zusage über € 2.000,- für die Wasseranalyse erhalten, da es sich hier für unsere Bevölkerung und den Tourismus wichtige Einrichtung handelt, die zur Lebensqualität beiträgt und der Verein Kobersdorf Aktiv genau diese Projekte gerne unterstützt. Die Vizebürgermeisterin dankt für die Unterstützung.

14.) Information 14. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes;

Der Bürgermeister berichtet, dass die Vorarbeiten zur Einleitung des Verfahrens fertiggestellt wurden. Insgesamt wurden 13 Widmungsansuchen von privaten gestellt, wobei bei allen Punkten die Kostenübernahme-Erklärungen unterfertigt am Gemeindeamt aufliegen.

Die Absichtsmeldung wurde am 19.06.2026 an das Amt der Bgld. Landesregierung gesendet und wird derzeit von der Abteilung 2 geprüft.

Alle Widmungspunkte wurden bereits im GV vorbesprochen. Die Gemeinderäte können in den Entwurf während den Amtsstunden Einsicht nehmen.

15.) Information Kostenerhöhung Wasserleitung Naturpark Badensee Kobersdorf;

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Amtsleiter.

Der AL berichtet, dass es zu einer Erhöhung der Kosten, welche im Gemeinderat am 29.09.2025 beschlossen wurden gekommen ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass für den Beschluss der Fördereinreichung lediglich Kostenschätzungen eingeholt wurden. In der weiteren Bearbeitung wurde vom Planungsbüro kult² festgestellt, dass eine Druckerhöhungsanlage notwendig ist. Im September 2025 wurde die Beauftragung in der Höhe von gesamt € 81.947,64 (Summe TOP 10 a & b) beschlossen.

Beschluss GR Sitzung 2025: (brutto)

- Einreichprojekt kult² € 17.880,00
- Verlegung Leitung/Druckerhöhung € 64.067,64
- **Gesamtkosten € 81.947,64**
- KPC-Förderung € 22.140,00
- Sonderbedarfszuweisung € 70.000,00
- **Kosten für Gemeinde nach Förderabzug - € 10.192,36**

Beschluss GV-Sitzung 2026: (brutto)

- Einreichprojekt kult² € 17.880,00
- Verlegung Leitung/Druckerhöhung € 117.626,04
- **Gesamtkosten € 135.506,04 brutto**
- **Gesamtkosten € 112.921,70 netto**
- KPC-Förderung € 30.488,86 (nur von netto Summe)
- Sonderbedarfszuweisung € 70.000,00
- Vorsteuerabzug € 22.584,34
- **Kosten für Gemeinde nach Förderabzug € 12.432,84**

Abbildung 6: Kostenvergleich Beschluss GR September 2025 - Juni 2026.

Zusätzlich waren beim Beschluss im September 2025 die Kosten für Elektriker- und Installateur noch nicht bekannt. Diese Kosten sind ebenso vorsteuerabzugsberechtigt und KPC-förderfähig. Für den Elektriker liegt bereits ein Angebot in der Höhe von netto € 3.903,25 und des Installateurs in der Höhe von netto € 1.500,00 vor. Somit erhöhen sich die Baukosten, jedoch auch der Vorsteuerabzug und die KPC-Förderung.

Gesamt sieht das Ergebnis wie folgt aus: (netto)

- Errichtungskosten Wasserleitung und Drucksteigerung inkl. Fördereinreichung netto € 112.921,70
- Elektriker netto € 3.903,25
- Installateur netto € 1.500,00
- Gesamtkosten netto € 118.324,95
- KPC-Förderung € 31.948,24
- Sonderbedarfszuweisung € 70.000,00
- **Kosten der Gemeinde 16.376,71**

Somit ergibt sich eine Erhöhung der Errichtungskosten zum Beschluss des GR vom 29.09.2025 um € 26.569,07. **Die Kosten der Gemeinde betragen nach Vorsteuerabzug, Sonderbedarfszuweisungen und KPC-Förderung jedoch lediglich € 16.376,71.**

Die Kostenerhöhung wurden bereits in der GV-Sitzung am 03.06.2026 beschlossen.

GV Jürgen Steiner und GR Ronald Pinieel kritisieren, dass die vorliegende Kostenerhöhung nicht nachvollziehbar sei. Grundsätzlich müsse man sich auf eine Kostenschätzung eines Planungsbüros wie kult² verlassen können. Dass erst im Nachhinein festgestellt wurde, dass eine Drucksteigerungsanlage erforderlich ist, hätte nach ihrer Ansicht bereits im Zuge der ursprünglichen Planung erkannt werden müssen.

GV Jürgen Steiner merkt an, dass es aus seiner Sicht notwendig ist solche Vorhaben in Zukunft an mehrere Planungsbüros öffentlich auszuschreiben.

GR Sascha Kutrovats kann den Unmut nachvollziehen, betont jedoch, dass das Projekt für das Freizeitangebot der Gemeindebürger von großer Bedeutung sei und nicht an den Mehrkosten scheitern dürfe.

Vz. Bgm. Natascha Thurner kann die Kritik über die späte Information der Kostenerhöhung ebenfalls nachvollziehen und begrüßt auch den Vorschlag verschiedener Angebote in Zukunft einzuholen, betont jedoch die Nachhaltigkeit des Projekts und der Wichtigkeit als Tourismusgemeinde für den Erhalt des Badesees und der Badensee-Kantine.

16.) Information Versicherungen Marktgemeinde Kobersdorf;

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Prüfungsausschuss eine Prüfung aller Polizzen gefordert wurde. Dazu wurden Angebote für eine externe unabhängige Polizzen-Prüfung eingeholt. Die Angebotshöhe lag bei ~ € 2.100,00 brutto.

Daher wurde in einem Termin mit Verantwortlichen der Wiener Städtische, dem Bürgermeister, der Vizebürgermeistern und Vorstand R. Manninger die bestehenden Versicherungspolizzen nachhandeln. Dabei wurde folgendes Ergebnis erzielt:

- Nachlass Generalpolizze pro Jahr € 2.000,00
- Erhöhung Leistungsumfang Kanalgebühren von 10 auf 20 lfm
 - Daher erhält die Gemeinde einmalig € 3.500,00 für das Kanalgebühren 2025

-Die Zuhörer und Presse verlassen den Sitzungssaal-

17.) Div. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert;

18.) Beratung und Beschluss zur Einbringung Revision aufgrund Erkenntnis LvWG – nicht öffentlich, in gesonderter Niederschrift protokolliert;

-Die Zuhörer und Presse betreten den Sitzungssaal-

19.) Allfälliges;

- a. Der Vorsitzende informiert, dass es in der Kirchengasse, KG Kobersdorf, zu Straßensetzungen gekommen ist, wodurch ein Anrainer sein Grundstück nicht mehr befahren kann. Der Gemeindevorstand hat eine Ausschreibung vorgenommen und den Auftrag an den Bestbieter, die Firma Swietelsky, in der Höhe von € 9.251,92 brutto vergeben.
- b. Der Vorsitzende berichtet weiter, dass es notwendig ist das Bachbett in der KG Oberpetersdorf, Mühlgasse auszubaggern. Die Arbeiten wurden vom GV an Transporte Pauer in der Höhe von € 3.294,00 brutto vergeben.
- c. Der Bgm. berichtet, dass die Gemeinde ab 25.06.2026 ID-Austria Registrierungsstelle ist.
- d. Der Vorsitzende berichtet weiter, dass der Vertrag mit map2web ab 2027 aufgekündigt wird. Die jährliche Kostenersparnis liegt bei € 365,00.
- e. Der Amtsleiter führt aus, dass angedacht war, am VA-Saal und im Sitzungssaal eine Spiegelfolie als Sichtschutz anzubringen. Laut Rückmeldung der Firma DMK-Folien ist jedoch trotz normaler Spiegelfolie in den Abendstunden weiterhin Einsicht von außen möglich. Von einer elektrischen Folie wird aufgrund der hohen Kosten abgeraten. Vizebürgermeisterin Natascha Thurner regt an, ein Angebot für einen Sichtschutz in Streifenform mittels Milchglas-Folie einzuholen.
- f. Der Bgm. berichtet, dass von GR Klaus Tremmel ein Angebot für einen Sonnenschutz in der Volksschule Oberpetersdorf eingeholt wurde. Die Kosten für die Errichtung einer Pergola durch die Zimmerei Schöll betragen € 14.430,00. Da diese Kosten als zu hoch eingeschätzt werden, sollen alternative Angebote für Sonnensegel eingeholt werden.

- g. Der Bgm. berichtet, dass es durch einen Todesfall im BEV Verzögerungen beim Projekt Hottertausch gibt. Die Gemeinde wird die Unterlagen erst am 26.06.2026 erhalten. Der Beschluss wird in der Sitzung im September erfolgen.
- h. GR Ronald Piniel führt aus, dass der Beachvolleyballplatz am Naturpark Badesee Kobersdorf in einem sehr schlechten Zustand ist. Er bietet an, den Sand kostenlos abzuholen, damit diese Kosten gespart werden können.
- i. GV Jürgen Steiner merkt an, dass es sich bei den Türen des VA-Saal nur um Fluchttüren handelt. Der Haupteingang ist zu verwenden.
- j. GR Sascha Kutrovats fragt nach, wann die Verkehrsspiegel fertig montiert werden. Der AL gibt an, dass er aufgrund seines Urlaubes keine Zeit hatte die erforderlichen Spiegel nachzubestellen. Dies wird nach dem 06.07.2026 erfolgen.
- k. Vz. Bgm. Natascha Thurner berichtet, dass bei ihr nachgefragt wurde, ob es rechtlich geprüft wurde, dass der Beachvolleyballplatz am Gelände der Volksschule Oberpetersdorf privat genutzt werden dürfe. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Nutzung ausschließlich nach Schulschluss erfolgen kann. Weiters wurde der Vizebürgermeisterin gemeldet, dass im Bereich des Platzes Flaschen und anderer Müll aufgefunden wurden. Der Beachvolleyballverein wird darauf hingewiesen, den Müll nach der Nutzung ordnungsgemäß zu entfernen.
- l. GV Katharina Thrackl lädt alle zum Bier im Park ein am 19.07.2026, 10:00 Uhr.
- m. GV Jürgen Steiner bedankt sich ausdrücklich bei Hr. Gilbert Plank, der uns immer mit Rat und Tat bei Fragen zu unserem Baumbestand und Grünanlagen zur Verfügung steht. Er pflegt auch auf seine Initiative hin z.B. einen wertvollen Feuersporn an der Hauptstraße. Weiter möchte Herr Gilbert Plank mit den Gemeindearbeitern einen Baumschnittkurs veranstalten. GV Jürgen Steiner wird die Organisation übernehmen. Ebenso merkt er an, dass die Bäume im Elisabethpark dringend gepflegt werden müssen.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um 21.00 h.



Bürgermeister

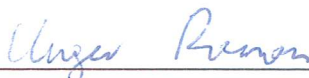
g.g.g.



Schriftführer



GR Martin Wilfinger
Protokollfertiger



GR Roman Unger
Protokollfertiger